



SV Lilienthal-Falkenberg

...das passt in keinen Spielbericht! - Torfestival an der Mauerseglerstraße

Jugend-Fußball > U12 Junioren (Jahrgang 2008) von Henning Burfeindt am 03.09.2019

Am zweiten Spieltag empfing die U12 am vergangenen Samstag die Mannschaft vom SV Komet Pennigbüttel. Und bei hochsommerlichen Temperaturen durften insgesamt dreizehn Tore gezählt werden. Von Beginn an war der SV LiFa spielbestimmend und zeigte sehenswerte Kombinationen in der gegnerischen Hälfte. Der Gast hingegen verlegte sich fast ausschließlich auf lange Bälle in die Spitze, wo die zwei starken Pennigbütteler Stürmer für einige brenzlige Situationen sorgten. Spielerisch waren unsere Jungs jedoch deutlich überlegen und konnten sich frühzeitig eine beruhigende Führung erarbeiten.

In der 6. Minute machte Lino mit einem tollen Kopfball nach starker Flanke von Gregor den Anfang. Drei Minuten später landete ein spektakulärer Fallrückzieher von Jonte in den Armen der gegnerischen Torhüterin. Aber in der 10. Minute konnte Niilo nach Vorarbeit von Maddox und Levin mit der Hacke auf 2:0 erhöhen. Als Jonte in der 15. Minute das 3:0 erzielte, schien bereits eine Vorentscheidung gefallen, doch das 3:1 in der 20. Minute machte deutlich, dass weiterhin höchste Konzentration gefragt war. Nach einer unübersichtlichen Situation im gegnerischen Strafraum konnte schließlich Levin in der 24. Minute den Ball zur 4:1 Pausenführung ins Tor spitzeln.

In der zweiten Halbzeit machten unsere Jungs dann noch mal deutlich, dass sie sich noch einiges vorgenommen hatten. Mit ganz viel Willen und Einsatz erspielten sie sich Chancen fast im Minutentakt und ein direkt verwandelter Freistoß von Jonte in der 34. Minute, und ein sehenswerter Doppelpack von Jan-Philipp in der 36. und 41. Minute stellte das Ergebnis auf 7:1. Bemerkenswert, dass der SV Komet weiter Moral zeigte und mit zwei Kontern in der 42. und 45. Minute auf 7:3 verkürzte. Doch dann war der SV LiFa wieder an der Reihe, in der 47. Minute rutschte ein Linksschuss von Gregor der Torhüterin unter dem Arm hindurch in die Maschen und in der 58. Minute hatte Pennigbüttel erneut Pech, als ein Abwehrspieler eine scharfe Flanke von Gregor zum 9:3 ins eigene Netz drückte. In der Schlussminute musste unser Team dann noch das 9:4 hinnehmen, was dem Jubel der Spieler nach dem Abpfiff aber keinen Abbruch tat.

Das Trainerteam konnte sich trotz der Hitze über eine riesige Einsatzfreude aller Jungs freuen, die Verständigung auf dem Platz hat gut funktioniert und die Treffer waren sehenswert herausgespielt. Unser Keeper Max konnte einige tolle Reaktionen zeigen, bei den vier Gegentoren war er auf sich allein gestellt und machtlos. Die Probleme in der Rückwärtsbewegung bei den schnellen Gegenstößen des SV Komet sind dann sicher auch ein Thema der nächsten Trainingseinheiten. Aber der kontrollierte Spielaufbau aus der Abwehr heraus funktioniert schon sehr gut, und erneut fiel auf, wie stark das Team in der Breite aufgestellt ist, sechs verschiedene Torschützen sprechen Bände.

Am kommenden Samstag, 7.9. um 14 Uhr empfängt die U12 an der Mauerseglerstraße den FC Hansa Schwanewede.



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>